

Award „Rheinland Genial“ vergeben



© IHK Mittlerer Niederrhein

Die Brain of Materials AG mit Sitz im Monforts Quartier ist für ihre branchenübergreifende, cross-vertikale digitale Materialplattform mit dem Innovationspreis „Rheinland Genial“ ausgezeichnet worden. Ulla Thönnissen, Geschäftsführerin der Metropolregion Rheinland, und Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein, überreichten im Beisein von Oberbürgermeister Felix Heinrichs den Award an Geschäftsführer Dr. Hans Peter Schlegelmilch.

Mit dem Preis zeichnet die Metropolregion Rheinland, zu deren Mitgliedern auch die IHK Mittlerer Niederrhein gehört, Innovationen unter anderem aus den Bereichen Produkt- und Dienstleistungen, Umwelt, Service, Organisations- und Geschäftsmodelle sowie Soziales aus. „Mit unserem Preis möchten wir signalisieren, wie innovativ das Rheinland als Wirtschaftsstandort ist. Und Sie als Preisträger beziehungsweise die ‚Brain of Materials AG‘ sind ein Teil dieses kraftvollen Gesamtbildes“, sagte Ulla Thönnissen bei der Preisverleihung.

Die Plattform Brain of Materials bringt Original Equipment Manufacturers (OEMs) unterschiedlicher Branchen mit Material- und Halbzeugherstellern sowie Entwicklungspartnern und Dienstleistern zusammen und fungiert dabei gleichzeitig als Entwicklungsplattform. „Zahlreiche global agierende OEMs stehen nicht zuletzt infolge der Corona-Pandemie unter einem enormen Kosten- und Erfolgsdruck“, erklärte Steinmetz. Produkte müssen unter dem Gesichtspunkt ‚Time to Market‘ immer schneller entwickelt werden. Materialauswahl und -verarbeitung erfordern verlässliche Informationen über ihre Langlebigkeit, ihren Einfluss auf Umwelt und Gesundheit und eine sicherheitsrelevante Expertise. Darüber hinaus wächst das Interesse an der Herkunft der Produkte und an den Bedingungen, unter denen sie entwickelt und produziert werden. Die Brain of Materials AG habe sich aufgemacht, diese Ziele für OEMs und Zulieferer zu unterstützen, betonte der IHK-Hauptgeschäftsführer. Zu den Partnern und Usern der ersten Stunde gehören unter anderem auch Unternehmen wie Kraiburg TPE, Trevira, Mitsubishi Chemical Europe oder Verseidag-Indutex.

„Die Idee, einer fast rein analogen Branche eine komplett digitale und zukunftsfähige Alternative zu bieten, zeigt wie stark und kreativ die Start-up Szene in Mönchengladbach ist“, sagte Hans

Peter Schlegelmilch. Dies sei nicht nur ein Zeichen für die Region, sondern zeige auch im überregionalen Vergleich, dass Unternehmen aus Mönchengladbach und ihre Ideen konkurrenzfähig seien sind und sogar Vorbildcharakter hätten.

„Wir freuen uns sehr, dass mit Hans Peter Schlegelmilch ein Unternehmer aus Mönchengladbach ausgezeichnet wird. Mit diesem Preis zeigen wir, dass wir als Stadt und Region ein guter Standort für Innovationen sind und uns im nationalen und globalen Wettbewerb nicht zu verstecken brauchen“, erklärte Oberbürgermeister Felix Heinrichs. „Im Gegenteil: Bei uns gibt es viele innovative Ideen, die erfolgreich umgesetzt werden. Das Geschäftsmodell der im Monforts Quartier ansässigen Brain of Materials AG ist ein gutes Beispiel dafür.“

Bildunterschrift:

IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz (l.) und Ulla Thönnissen (Geschäftsführerin der Metropolregion Rheinland) überreichten die Auszeichnung im Beisein von Oberbürgermeister Felix Heinrichs (r.) an Dr. Hans Peter Schlegelmilch (Geschäftsführer der Brain of Materials AG, M.) sowie den Mitarbeitern Tom Dauber (3.v.l.), Torben Wittek (3.v.r.) und Roger Hermasch (2.v.r.). Foto: IHK

Ansprechpartner

Carmen Granderath

Telefon: +49 2151 635-357
Telefax: +49 2151 635-44357
E-Mail:
Nordwall 39
47798 Krefeld

Elke Hohmann

Telefon: +49 2161 241-130
Telefax: +49 2151 635-44130
E-Mail:
Bismarckstraße 109
41061 Mönchengladbach

Dokument-Infos

Webcode: 26608
Ausdrucksdatum: 06.08.2021